

Studium Grundschullehramt als 2. Studium mit Familie

Beitrag von „CDL“ vom 17. November 2021 22:14

Zitat von Lindbergh

Ich finde zwar Zauberwald s Vorschlag echt gut, würde aber zu bedenken geben, dass es noch einmal einen großen Unterschied macht, ob man eine Situation als außenstehender Praktikant beobachtet oder konkret als Lehrer "da vorne" steht. Als Praktikant dachte ich auch immer: "Ja, das ist doch offensichtlich, da muss man so und so reagieren.". Ist man dann konkret in der Lehrerposition, sieht das alles auf einmal ganz anders aus, nicht nur was Unterrichtsgestaltung angeht, sondern auch das große Thema Klassenführung.

Stimmt, genau deshalb mussten solche Praktikant:inn:en an meiner Refschule eben auch mal Unterrichtsteile planen und übernehmen, genau wie Schulpraktikant:inn:en im Studium. Tatsächlich vorne stehen zu müssen, tatsächlich spontan Lösungen finden zu müssen, weil man erste Ansprechperson ist, ist gerade für komplett Anfänger:innen oftmals erhellender, als die reine Hospitation (die man erst deutlich später richtig zu schätzen und auszuwerten lernt).